

Presseinformation

CeBIT Open Source: Flexible Lösung für Unternehmens-IT von morgen

Univention sorgt für die einfache Verwaltung von Windows, Linux, Cloud und Apps

Auf der CeBIT in Halle 6, Stand E 16 stellt Univention, führender deutscher Hersteller von integrierter Open Source Software für IT-Betrieb und -Management, seine kontinuierlich erweiterte Lösung Univention Corporate Server als einfach handhabbare Server- und Integrationsplattform für Unternehmen und Behörden vor. Anwender können mit dieser Open Source Software Benutzer- und Rechtemanagement vereinfachen, Serverdienste wie Active Directory bereitstellen, Windows-, Linux- sowie Mac OS X-basierte Clients unterstützen und viele Cloud-basierte Anwendungen einfach integrieren. Technologiepartner von Univention zeigen darüber hinaus zahlreiche im „App Center“ von Univention Corporate Server vorhandene Unternehmenslösungen.

Bremen, 14. Februar 2013. Auf der CeBIT Open Source präsentiert der Bremer Infrastruktursoftwarehersteller Univention Corporate Server (UCS) als wirtschaftliche und einfach handhabbare Plattform für den Betrieb und die Verwaltung von IT-Infrastruktur und Anwendungen in Organisationen von morgen. Diese müssen einerseits ihre bereits vorhandenen Anwendungen und Windows-Clients optimal unterstützen und andererseits viele neue Anforderungen, wie die Integration Cloud-basierter Anwendungen und mobiler Geräte, bewältigen. Dies führt zu einem erheblichen Anstieg von Komplexität und oft auch zu neuen Abhängigkeiten, aus denen sich Anwender später nur schwer befreien können.

Mit Univention Corporate Server stellt der Bremer Anbieter eine offene Integrationsplattform zur Verfügung, mit der Unternehmen diese Komplexität reduzieren und beherrschen können. Denn Univention Corporate Server beinhaltet zum einen die für Betrieb und Verwaltung von Systemen mit Microsoft Windows notwendigen Serverdienste, die in das komfortabel bedienbare UCS-Managementsystem integriert sind. Zum anderen ermöglicht dieses Managementsystem es auch, Cloud-basierte Anwendungen leicht zu integrieren. Das seit Kurzem enthaltene „Univention App Center“ bietet außerdem die Möglichkeit, zahlreiche von Unternehmen und Behörden benötigte Anwendungen, wie zum Beispiel für Kommunikation und Zusammenarbeit oder Kunden- und Dokumentenverwaltung, mit wenigen Mausclicks in die jeweilige Infrastruktur zu integrieren. UCS

unterstützt darüber hinaus auch den Betrieb von Thin Clients sowie von Linux- oder Mac OS X-basierten Clients und beinhaltet umfangreiche Funktionen für Virtualisierung und das Virtualisierungsmanagement. Es ist deswegen eine flexible und offene Plattform für klassische und zukünftige IT-Aufgaben mit einem zentralen, einfach handhabbaren Managementsystem.

An Demosystemen können die CeBIT-Besucher diese Funktionen kennenlernen. Sie sehen, wie man mit wenigen Schritten über die webbasierten UCS-Managementwerkzeuge umfassende Active Directory-Funktionen in die Cloud bringt oder zu einem anderen Anbieter umzieht, hybride Cloudszenarien verwalten und ein zentrales, standortübergreifendes Benutzer- und Zugangsberechtigungsmanagement realisieren kann.

Mit der neuen UCS-Komponente „Univention App Center“ können Besucher Drittprodukte, wie Groupware-, Dokumentenmanagement- oder Backup-Lösungen, auf UCS als Managementplattform installieren. Egal, ob die Anwendung in der lokalen IT oder in der Cloud beheimatet ist.

Die Hersteller der wichtigsten im App Center verfügbaren Lösungen stellen diese live auf dem Univention-Stand vor. Unter den gezeigten Lösungen sind die Microsoft Exchange Groupware-Alternative Zafara, die Filesharingsoftware ownCloud, die OTRS-basierte IT-Service-Management-Lösung KIXbox sowie das Kundenmanagementsystem SugarCRM, die Hochverfügbarkeitslösung DRBD und das VoIP-System Asterisk.

UCS als Windows Server Alternative: Wirtschaftlicher Betrieb von IT Infrastruktur

An den Univention-Demopoints lernen Besucher auch die umfassenden Active Directory Funktionen von UCS kennen, die ein Microsoft Windows Server-kompatibles Domänenmanagement ermöglichen. Dadurch können Windows Clients und Desktops auch ohne einen Microsoft Windows Server betrieben werden.

Zur Migration von Microsoft Active Directory zu dem in UCS enthaltenen Samba 4 zeigt Univention außerdem ein eigens entwickeltes, neues Werkzeug zur automatisierten Übernahme der Daten. Administratoren können damit einfach ein bestehendes Active-Directory durch UCS ersetzen, ohne dabei Microsoft Windows Clients neu in die Domäne einbinden zu müssen.

Integriertes Virtualisierungsmanagement ohne Zusatzkosten

Außerdem zeigen die Bremer die in UCS integrierte Managementlösung für die zentrale Verwaltung virtualisierter Rechner. Mit ihr können virtualisierte Systeme beispielsweise leicht zwischen physikalischen Servern migriert und über dasselbe Managementsystem verwaltet werden, das auch für die Domänen- und Dienstverwaltung verwendet wird.

Neue Version der IT-Komplettlösung für Schulen UCS@school

Schließlich können CeBIT-Besucher die Anfang Februar veröffentlichte neue Version der Komplettlösung für Betrieb und Verwaltung von IT an Schulen und im Unterricht „Univention Corporate Server@school“ (UCS@school) am Univention-Stand sehen. Diese neue Version zeichnet sich durch eine sehr breite Hardwareunterstützung aus und steht erstmalig auch im „Univention App Center“ zur Verfügung. Dadurch profitieren Schuladministratoren von einer schnellen und geführten Installation, bei der bereits nach wenigen Mausklicks die Schul-IT-Komplettlösung voll einsatzbereit ist.

Weiterführende Informationen:

<http://www.univention.de/univention/termine/cebit-2013/>

Partner auf dem Univention-Stand:

<http://www.univention.de/univention/termine/cebit-2013/cebit-partner/>

Produktinformation UCS: <http://www.univention.de/produkte/ucs/>

Produktinformation UVMM:

<http://www.univention.de/produkte/ucs/ucs-komponenten/virtualisierung/ucs-virtual-machine-manager/>

Produktinformation UCS@school: <http://www.univention.de/produkte/schule/>

Über Univention

Univention ist führender europäischer Anbieter von Open Source-Produkten für wirtschaftlichen Betrieb und effiziente Verwaltung von IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Linux-Infrastrukturlösung Univention Corporate Server (UCS). UCS ist eine moderne Enterprise-Linux-Distribution mit integrierter Open Source-Lösung für das Identity- und Infrastruktur-Management, die auch in anspruchsvollen Umgebungen eine effiziente und zentral gesteuerte Verwaltung ermöglicht. Das Kernprodukt UCS wird unter anderem durch darauf aufbauende Produkte für die plattformübergreifende Verwaltung von Thin Clients, Unterstützung für Linux-Desktops sowie eine integrierte Server- und Desktopvirtualisierungslösung ergänzt. Die Produkte passen sich dank mitgelieferter Konnektoren, etwa zu Microsoft Active Directory, gut in vorhandene Infrastrukturen ein und erlauben einfache Migrationen. Eine große Zahl von Softwareherstellern stellt für den Betrieb mit UCS optimierte Pakete zur Verfügung, die sich u. a. in das UCS-Managementsystem integrieren. UCS ist damit die Open Source-Integrationsplattform für IT-Infrastrukturbetrieb und -management.

Presse-Kontakt:

Univention GmbH

Silvia Frank

Email: frank@univention.de

Mary-Somerville-Straße 1

28359 Bremen

Telefon: +49 421 22232 - 0

Telefax: +49 421 22232 - 99

<http://www.univention.de>